

Einfluss der deutschen Netzentgeltsystematik auf die Wirtschaftlichkeit von grünem Wasserstoff

Bachelor-, Studien-, Masterarbeit

Die Bundesnetzagentur führt aktuell das Verfahren „AgNeS“ (Allgemeine Netzentgeltsystematik Strom) durch, in dessen Rahmen die künftige Struktur der Netzentgelte (inkl. neuer Komponenten und Anreize) entwickelt wird.

Ziel der Arbeit ist eine quantitative Analyse, wie alternative Netzentgeltsystematiken die Wirtschaftlichkeit von Elektrolyseprojekten in Deutschland verändern. Dabei sollen für einen konkreten Use-Case einer 100 MW PEM Elektrolyse Szenarien abgebildet werden, die sich an den im AgNeS-Prozess diskutierten Designrichtungen orientieren und Schwellwerte für die Wirtschaftlichkeit identifiziert werden.

Mögliche Arbeitspakete:

- Literaturrecherche und Trendanalyse
- Entwicklung eines geeigneten Berechnungsmodells zur Ermittlung von Wasserstoffgestehungskosten

Tools und Methoden:

- Modellierung in Excel, Python, Anylogic (Java) o.ä.
- Sensitivitäts- und SWOT-Analyse
- Szenariodefinition

Kontakt:

Marcus Gapinski, M.Sc.

Tel.: +49 160 98020501

marcus.gapinski@tu-braunschweig.de

